

Mit Planungstechnik weiter Fahrt aufnehmen

Nach einer erfolgreichen imm cologne ist Raumplus gut in das Jahr 2024 gestartet und legt jetzt noch einmal nach | Neue Programme

Gleich mit einer ganzen Reihe an Themen wollen die Bremer Spezialisten für maßgefertigte Schränke und Türen weiter Fahrt aufnehmen, so Dr. Herwig Mehrwald, Geschäftsführer Marketing & Vertrieb im Gespräch mit dem MÖBELMARKT. Eine zentrale Rolle spielt dabei das Upgrade der Planungs- und Visualisierungstechnik. Basierte die bisherige visuelle Planung im Raumplus-eigenen Planungstool „rpDesigner“ auf einer selbst programmierten Lösung, so ist Raumplus dem Fotorealismus durch die Einbindung einer Rendering-Lösung in das eigene Planungstool einen ganz großen Schritt nähergekommen. „Diese Tatsache ist für uns ebenso wichtig wie die erfolgreiche Einbindung unserer Produkte in furnplan und Winner Flex. 3D-Visualisierungen sind heute in allen

Einrichtungsbereichen wichtig und wir wollen unsere Partner bei ihrer täglichen Beratungsarbeit bestmöglich unterstützen“, so Mehrwald.

Erfolgreiche Expansion

Daneben wächst Raumplus aber auch weiter im Export: „Wir freuen uns über die dynamisch wachsende Zahl neuer Partner sowie die platzierten Ausstellungen in Frankreich“, so Dr. Herwig Mehrwald. Durch die enge Geschäftsbeziehung zu Nobilia profitiert Raumplus auch von Nobilias exzellentem Marktzugang im französischen Markt. „Dieser Zugang erleichterte die Erstgespräche, aus denen sich bereits seit letztem Jahr ein dynamisch wachsendes Distributionsnetz entwickelt hat. Es gibt weiterhin



großes Interesse von vielen Händlern an einer Zusammenarbeit mit Raumplus,“ so Mehrwald weiter.

Parallel sucht vor allem in Belgien und den Niederlanden, aber auch in Deutschland eine größere Zahl von Händlern durch das Ausscheiden eines Marktbegleiters einen neuen Lieferanten für maßgefertigte Gleittüren und Schränke. „Wir sind mit diesen Händlern in konstruktiven Gesprächen und sehen schon in diesem Jahr weitere Geschäftsmöglichkeiten“, kommentiert Dr. Herwig Mehrwald diese Veränderung am Markt.

Markteinführung von Pivottür

Großen Zuspruch erhielt Raumplus für den auf der imm 2024 gezeigten Prototypen der Pivottür „S1200“. „Die gute Resonanz hat uns ebenso begeistert

Raumplus-Geschäftsführer Dr. Herwig Mehrwald blickt auf ein spannendes Jahr 2024 mit vielen Wachstums-Themen.

wie auch bestätigt, die neue Raumplus-Tür schnellstmöglich in den Markt zu bringen. Jetzt freuen wir uns, sagen zu können, dass die Pivottür zum 1. Juli in die Preisliste aufgenommen wird“, erklärt Mehrwald. Bei der Pivottür handelt es sich um eine Pendeltür, die durch einen asymmetrischen oder mittigen Drehpunkt im Türblatt neue Gestaltungsmöglichkeiten bietet. Das schlanke Rahmenprofil des Türblatts verhindert dabei einen breit erscheinenden Türrahmen.

Hausmesse in Verl

Wer nicht in Köln sein konnte, hat während der Küchenmeile im September die Chance, die Neuheiten von Raumplus im Showroom bei Nobilia in Verl in Augenschein zu nehmen. „Wir werden zur Nobilia-Hausmesse unsere Ausstellung aktualisieren und Neuheiten integrieren. Wir wollen die Küchenmeile wie immer dazu nutzen, die Vielfalt der Produkte und Lösungsmöglichkeiten mit unseren Produkten aufzuzeigen. Ganz gleich, ob es sich dabei um die Küche, das Ess- oder Wohnzimmer, das Schlafzimmer, den Flur oder den Hauswirtschaftsraum handelt“, macht Mehrwald deutlich.

[moebelmarkt.de](https://www.moebelmarkt.de) → **PRODUKT**



In Köln als Prototyp vorgestellt und nach großem Zuspruch schon ab Juli fest im Programm: die neue Pivottür „S1200“ für flexible Öffnungs-Lösungen.

Digitale Planung und Visualisierung erleichtern dem Handel die Arbeit und sind ein zentrales Zukunftsthema auch für Raumplus. Fotos: Raumplus

